



Presseinformation

Nr. 134/2011

Kiel, Mittwoch, 2. März 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Verbraucherschutz / Telefon-Abzocke

Günther Hildebrand: Ein gutes Gesetz für die Verbraucher im Land

Zu dem Gesetzentwurf des Bundeskabinetts mit Regelungen über den Verbraucherschutz gegenüber Telefon- und Internetanbietern sagt der FDP-Landtagsabgeordnete **Günther Hildebrand**:

„Wir begrüßen den Vorstoß des Bundeskabinetts, die Verbraucher endlich besser vor Abzocke im Telefon- und Online-Bereich zu schützen.“ Hildebrand erklärt, dass hier bisher vieles im Argen gelegen habe. Beispielsweise sei nicht klar gewesen, welche Leistung ein Unternehmen erbringe, wenn der Kunde in der Warteschleife ‚hängt‘. „Dass diese Wartezeit in Service-Hotlines ab dem kommenden Jahr nun endlich nicht mehr bezahlt werden muss, ist ein logischer Schritt“, so Hildebrand.

„Zudem darf künftig ein Anbieterwechsel nicht länger als einen Arbeitstag dauern, und Telekommunikationsunternehmen dürfen nach einem Umzug keinen Neubeginn der Vertragslaufzeit verlangen. Entweder wird das Angebot erhalten oder der Kunde bekommt ein Sonderkündigungsrecht. Das ist ein Riesenfortschritt in Sachen Verbraucherschutz.“ Der Gesetzentwurf zeige, dass die christlich-liberale Koalition die Sorgen und Nöte der Menschen sehr ernst nehme, erklärt Hildebrand.

„Insbesondere die Federführung des Wirtschaftsministers Brüderle zeigt, dass wir im Sinne der Verbraucher auch bereit sind, den Riesen der Telekommunikationsbranche auf die Finger zu schauen und sie in Richtung kundenfreundlichen Verhaltens zu weisen“, so Hildebrand abschließend.

www.fdp-sh.de